
ABSCHLUSSKONZERT



18. JANUAR 2020, 14.30 UHR

**ORCHESTERSAAL,
HOCHSCHULE FÜR MUSIK NÜRNBERG**

PROGRAMM

Zehn kleine Stücke, Nr. 2, 4, 6, 8, 10

Béla Bartók (1881-1945)

Grußwort

Ministerialdirigentin Elfriede Ohrnberger

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

You Never Walk Alone Blues

*Uwe Heger (*1957)*

Prélude aus dem Te Deum in D *

M. A. Charpentier (1643-1704)

Grußwort

Prof. Dr. Jürgen Oberschmidt

Präsident des Bundesverbands Musikunterricht (BMU e. V.)

Bohemian

F. Mercury (1946-1991), Arr. R. Longfield

Allegro Prestissimo Sonate für 2 Celli

J.-B. Barrière (1705-1747)

Kleine Suite

L. Mozart (1719-1787)

Concerto No. 4, L'inverno, op. 8 RV 297, Largo

A. Vivaldi (1678-1741)

Fuchs, du hast die Gans gestohlen – im Stile Beethovens

*Wolfgang Birtel (*1951)*

Menuett

F. W. Marpurg (1718-1795)

Jägerchor aus der Oper „Der Freischütz“ *

C. M. von Weber (1786-1826)

Thriller

R. Temperton (1949-2016), Arr. R. Longfield

**Leitung: Jessica Hartlieb*

Leitung: Prof. Guido J. Rumstadt

Guido Johannes Rumstadt stammt aus Heidelberg und studierte Dirigieren in Karlsruhe, Hamburg und Salzburg. Erste Stationen als Kapellmeister führten ihn ans Staatstheater Mainz, ans Badische Staatstheater Karlsruhe sowie als 1. Kapellmeister ans Staatstheater Wiesbaden und an die Frankfurter Oper. Während dieser Zeit gastierte er an zahlreichen Opernhäusern, wie der English National Opera, der New York City Opera, der Deutschen Oper Berlin, der Oper Köln und dem Théâtre La Monnaie, Brüssel. 1998 bis 2004 war Guido Johannes Rumstadt GMD des Theater Regensburg. 2001 wurde er in der Fachzeitschrift Opernwelt als Dirigent des Jahres nominiert. 1983 gründete Guido Johannes Rumstadt die Schlossfestspiele Zwingenberg, denen er bis 2001 als Künstlerischer Leiter verbunden war. Gastengagements führten ihn u.a. an die Opernhäuser von Nantes, Genf, Dublin und an die niederländische Reisopera. Seit der Spielzeit 2007/2008 ist er am Staatstheater Nürnberg als 1. Kapellmeister engagiert. Im Herbst 2009 wurde Guido Johannes Rumstadt zum Professor für Orchester und Dirigieren an die Hochschule für Musik Nürnberg berufen und übernahm im Juli 2014 die künstlerische Leitung des Hans-Sachs-Chores Nürnberg.

Dieses Konzert ist das dritte des „Bayerischen Realschulstreicherorchesters“, das im Oktober 2017 gegründet wurde. Damit wurde einerseits ein Anschluss an die Streicherklassenarbeit der Jahrgangsstufen 5/6 und andererseits eine Möglichkeit der Begabtenförderung geschaffen. Aus allen Regionen Bayerns wurden bayerische Realschülerinnen und Realschüler ausgewählt, die ihr Streichinstrument besonders gut spielen können. Die ausgewählten Schülerinnen und Schüler bereiteten eigenverantwortlich mit dem Musiklehrer vor Ort die Stücke vor und haben nun in Nürnberg am 02.10.2019 und vom 14.01. – 18.01.2020 in verschiedenen Besetzungen gemeinsam mit Mitgliedern des Staatstheaters Nürnberg in Workshops das Konzertrepertoire geprobt.

Die musikpädagogische und organisatorische Leitung wurde der Fachberaterin für Musik an bayerischen Realschulen, Frau RSKin Evelyn Beißel, übertragen. Die Betreuung der jungen Musiker*Innen ist Aufgabe von StR (RS) Silvia Melzner, Musische Realschule Naila, die vor Ort unterstützt wird von StD Gunter Brennich, Camerloher-Gymnasium Freising, beide Mitglieder der Landesarbeitsgemeinschaft Schulorchester.

Ein Kooperationsprojekt des



Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



gefördert durch: Gesellschaft für Verwertung von Leistungsrechten mbH GVL

